

Pressemitteilung

Neugestaltung des Kreisverkehrsplatzes Schnabelsmühle geht in die zweite Phase

Austausch mit Künstlern und Landschaftsarchitekten hat stattgefunden

Bergisch Gladbach, den 19. Januar 2018

Der Wettbewerb um die Neugestaltung des Kreisverkehrsplatzes Schnabelsmühle geht weiter. Heute fiel in der Villa Zanders der Startschuss für die zweite Phase. Es ist der Beginn des Planungs-Wettbewerbs, an dessen Ende ein beschlussfähiger Entwurf für den Kreisverkehrsplatz stehen soll.

Als Auftaktveranstaltung diente ein Kolloquium, bei dem erstmals die fünf Gewinner des Ideen-Wettbewerbs auf die Landschaftsarchitekten und Künstler trafen. „Es ist ein Austausch zwischen Sieger der 1. Wettbewerbsphase und den Teilnehmern der 2. Phase“, sagt Thomas Duda, Architekt und Mitglied bei Best of Bergisch. „Die Kontinuität ist somit gewahrt und die Ideen der Sieger und der Bürger werden sehr ernst genommen“, erklärt Duda weiter.

Die heutige Veranstaltung war ein erstes Kennenlernen. Die Wettbewerbsteilnehmer konnten sich über die vorliegenden Wettbewerbsarbeiten aus der ersten Phase austauschen. Dieser Austausch erleichtert den Planungsbüros die vier Themenideen weiter zu entwickeln und sie zu einer realisierbaren Reife zu führen.

In einem nächsten Schritt wird im Frühjahr eine neunköpfige Jury tagen, um einen siegreichen Entwurf zu ermitteln. Dieser wird zur Abstimmung in den Stadtentwicklungs- und Planungsausschuss gebracht. Am Ende soll der Entwurf durch das Netzwerk Best of Bergisch umgesetzt werden.

Die Teilnehmer der zweiten Phase:

Die fünf Gewinner:

Kunstkurs Stufe 11 des Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasiums
Bergische Kunstschule

ADK –Arbeitskreis der Künstler Bergisch Gladbach e.V.

Horizont Wohnhaus für Suchtkranke - Caritas für den Rheinisch-Bergischen Kreis e.V.

Klasse 4a der Gemeinschaftsgrundschule Herkenrath

Planungsbüros:

Greenbox, Landschaftsarchitekturbüro in Köln
Urbane Gestalt, Landschaftsarchitekturbüro in Köln
Dorothee Bielfeld, Künstlerin aus Bochum
Knopp Ferro, Künstler aus Inning
Inges Idee, Künstlerin aus Köln/Berlin

Über den Wettbewerb „Platz gestalten: Kreisel Schnabelsmühle“:

In der ersten Wettbewerbsphase, dem Ideen-Wettbewerb, wurden von engagierten Bürgerinnen und Bürgern, von Künstlergruppen und Schülerinnen und Schülern Themen-Ideen entwickelt. 51 Arbeiten wurden schließlich eingereicht und in der Villa Zanders der Bürgerschaft vorgestellt. Eine neunköpfige Jury hat schließlich, unter Einbeziehung der Bürgermeinungen, fünf Sieger auserkoren. Diese treffen zu Beginn der zweiten Wettbewerbsphase auf Akteure aus der zweiten Phase, die die Themenideen weiterentwickeln werden. Am Ende dieses zweiten Wettbewerbs wird erneut die Jury tagen und einen siegreichen Entwurf ermitteln. Nach Beschlussfassung im Stadtentwicklungs- und Planungsausschusses, wird der Entwurf vom Unternehmernetzwerk Best of Bergisch auch baulich umgesetzt.

Über „Best of Bergisch“:

„Best of Bergisch“ ist ein Unternehmernetzwerk aus Handwerk, Handel, freien Berufen und Dienstleistungen und gründet sich auf dem Anspruch, in der Region Leistungen mit bester Qualität anzubieten. Im Bewusstsein, dass nicht jedes Unternehmen alles leisten kann, konzentrieren sich in „Best of Bergisch“ Unternehmer, die sich mit ihren Angeboten gegenseitig ergänzen und unterstützen wollen. Durch das gemeinsame Bearbeiten von Aufträgen ergibt sich eine deutlich bessere Abstimmung untereinander. Und weil sich „Best of Bergisch“ ausdrücklich nicht nur beruflich aufgestellt sieht, wird auch ein kulturelles, sportliches und soziales Engagement für die Region verfolgt. Eben nach dem Anspruch „Best of Bergisch“: Das Beste für den Kunden und für die Region.

Presskontakt:

Agentur Strothmann GmbH
Alexandra Reinhardt
E-Mail: reinhardt@agentur-strothmann.de
Telefon: 02202 / 280728